



# Benediktinerabtei Marienberg



Gottesdienstordnung November 2024

## Allerheiligen

Die Anfänge des Allerheiligenfestes gehen bis ins 4. Jahrhundert zurück. Ephräm der Syrer und Johannes Chrysostomus kennen bereits ein Fest aller heiligen Märtyrer am 13. Mai bzw. am 1. Sonntag nach Pfingsten, der im griechischen Kalender heute noch der Sonntag der Heiligen heißt. Im Abendland gab es seit dem 7. Jahrhundert ein Fest aller heiligen Märtyrer am 13. Mai (Einweihung des römischen Pantheons zu Ehren der seligen Jungfrau Maria und aller heiligen Märtyrer am 13. Mai 609). Das Fest aller Heiligen (nicht nur der Märtyrer) am 1. November kam im 8. Jahrhundert aus Irland und England auf den europäischen Kontinent und hat sich bald allgemein durchgesetzt.

Allerheiligen ist wie ein großes Erntefest; eine „Epiphanie von Pfingsten“ hat man es auch genannt. Die Frucht, die aus dem Sterben des Weizenkorns wächst und reift, sehen wir. Noch ist die Ernte aber nicht beendet; Allerheiligen richtet unseren Blick auf das Endziel, für das Gott uns geschaffen hat.

Noch stöhnen wir unter der Last der Vergänglichkeit, aber uns trägt die Gemeinschaft der durch Gottes Erwählung Berufenen und Geheiligten; uns treibt die Hoffnung, dass auch wir zur Freiheit und Herrlichkeit der Kinder Gottes gelangen werden. Und wir besitzen als Anfangsgabe den Heiligen Geist.



## Allerseelen

Den Gedenktag Allerseelen begeht die Kirche jedes Jahr am 2. November, dem Tag nach dem Hochfest Allerheiligen. Dabei wird im Zeichen der Hoffnung auf Auferstehung und ewiges Leben bei Gott der Verstorbenen gedacht und besonders für die Verstorbenen des vergangenen Jahres gebetet, vielerorts mit dem Besuch des Friedhofs und der Segnung der Gräber.

Der Allerseelentag geht auf den heiligen Abt Odilo von Cluny zurück; er hat diesen Gedenktag in allen von Cluny abhängigen Klöstern eingeführt. Das Dekret Odilos vom Jahr 998 ist noch erhalten. Bald wurde der Allerseelentag auch außerhalb der Klöster gefeiert. Der Tag verbreitete sich in den folgenden Jahrhunderten in der Abendländischen Kirche. Erst 1915 wurde der Gedenktag von Papst Benedikt XV. für die Gesamtkirche eingeführt.



## Cäcilia von Rom

Die Verehrung der hl. Jungfrau und Märtyrin Cäcilia wird ausdrücklich erst im 6. Jahrhundert bezeugt: bei der Feier am 22. November 545 in der Titelkirche S. Cecilia wurde Papst Vigilius gefangen genommen. Diese Kirche stammt aus dem 4. Jahrhundert; Cäcilia war vermutlich die Stifterin. Die Legende von der vornehmen Römerin Cäcilia, die mit Valerian, dem Heiden, der um ihre Hand angehalten hatte, und dessen Bruder Tiburtius wegen ihres Glaubens enthauptet wurde, ist gegen 500 entstanden.

Cäcilia ist eine der volkstümlichsten Heiligen. Bekannt ist Cäcilia als Nothelferin und seit dem Spätmittelalter als Patronin der Kirchenmusik. Dieses Patronat verdankt sie der Überlieferung, nach der sie auf ihrer Hochzeit selbst die Orgel gespielt haben soll. Eine andere Legende erzählt von ihrer Hochzeitsfeier: während die Musikinstrumente erklangen, sang Cäcilia - in ihrem Herzen und nur zu Gott gewandt: Lass, Herr, mein Herz und meinen Körper unbefleckt bleiben, auf dass ich nicht zuschanden werde.

Wir danken unserem Stiftsorganisten Lukas Punter und allen Musiker/innen für Ihren Dienst und erbitten Ihnen Gottes reichen Segen.

<b>Datum</b>	<b>Uhrzeit</b>	<b>Was</b>	<b>Wo</b>
1 Fr	6.30	HI. Messe; Allerheiligen	Stiftskirche
	10.30		
	15.00	Feierliche Vesper	
	19.30	Komplet mit Anbetung	
2 Sa	10.30	HI. Messe; Allerseelen	St. Stephan
	17.30	Feierliche Vesper	
3 So	6.30	HI. Messe; 31. Sonntag im Jahreskreis	Stiftskirche
	10.30		
	15.00	Vesper mit Andacht für geistliche Berufe	
4 Mo	7.15	HI. Messe; Gedenktag hl. Karl Borromäus	Stiftskirche
5 Di	7.15	HI. Messe	Stiftskirche
6 Mi	7.15	HI. Messe	Stiftskirche
7 Do	7.15	HI. Messe	Stiftskirche
8 Fr	7.15	HI. Messe	Stiftskirche
9 Sa	7.15	HI. Messe; Fest Weihe der Lateranbasilika	Stiftskirche
10 So	6.30	HI. Messe; 32. Sonntag im Jahreskreis	Stiftskirche
	10.30		
	15.00	Vesper	
11 Mo	7.15	HI. Messe; Fest Martin von Tours	Stiftskirche
12 Di	7.15	HI. Messe	Stiftskirche
13 Mi	7.15	HI. Messe	Stiftskirche
14 Do	7.15	HI. Messe	Stiftskirche
15 Fr	7.15	HI. Messe	Stiftskirche
16 Sa	7.15	HI. Messe; Gedenktag hl. Othmar	Stiftskirche

Datum	Uhrzeit	Was	Wo
17 So	6.30	Hl. Messe; 33. Sonntag im Jahreskreis	Stiftskirche
	10.30		
	15.00	Vesper	
18 Mo	7.15	Hl. Messe	Stiftskirche
19 Di	7.15	Hl. Messe	Stiftskirche
20 Mi	7.15	Hl. Messe	Stiftskirche
21 Do	7.15	Hl. Messe; Gedenktag Unserer Lieben Frau in Jerusalem	Stiftskirche
22 Fr	7.15	Hl. Messe; Gedenktag hl. Cäcilia	Stiftskirche
23 Sa	7.15	Hl. Messe; Mariensamstag	Stiftskirche
24 So	6.30	Hl. Messe; Christkönigssonntag	Stiftskirche
	10.30		
	15.00	Vesper	
25 Mo	7.15	Hl. Messe	Stiftskirche
26 Di	7.15	Hl. Messe	Stiftskirche
27 Mi	7.15	Hl. Messe	Stiftskirche
28 Do	7.15	Hl. Messe	Stiftskirche
29 Fr	7.15	Hl. Messe	Stiftskirche
30 Sa	7.15	Hl. Messe; Fest hl. Andreas	Stiftskirche

**Beichte:** Jeden Samstag von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr und Sonntags von 9.45 Uhr bis 10.15 Uhr an der Klosterpforte. Gerne können Sie auch einen Beichttermin telefonisch oder Email vereinbaren.